

PROGRAMM

DAOG
Deutsche Akademie
für Gynäkologie und Geburtshilfe



13. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie

**Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendgynäkologie e.V.**

**InterContinental Berlin
Budapester Str. 2 | 10787 Berlin**

**20.–22.
April
2023**



Weitere Informationen unter
www.if-kongress.de/veranstaltungen

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum 13. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie einladen zu dürfen. Es findet in Präsenz vom 20. - 22. April 2023 im InterContinental Berlin im Herzen von Berlin statt.

Gemeinsam mit hochkarätigen nationalen und internationalen Referent:innen und Expert:innen unseres Fachs werden wir über spannende und hochaktuelle Themen, wie unter anderem PCOS, Kontrazeption, Hypogonadismus, Fertilität und Transidentität diskutieren.

In den wissenschaftlichen Sitzungen werden wir wieder über den eigenen Tellerrand schauen und die europäische Perspektive mithilfe internationaler Expertise betrachten.

Es ist uns eine besondere Freude, in der wissenschaftlichen Sitzung „Gestern Heute Morgen“ zu Ehren der 80. Geburtstage von Frau Dr. Gisela Gille und Frau Dr. Francesca Navratil das Lebenswerk dieser herausragenden Persönlichkeiten in der Kinder- und Jugendgynäkologie zu würdigen.

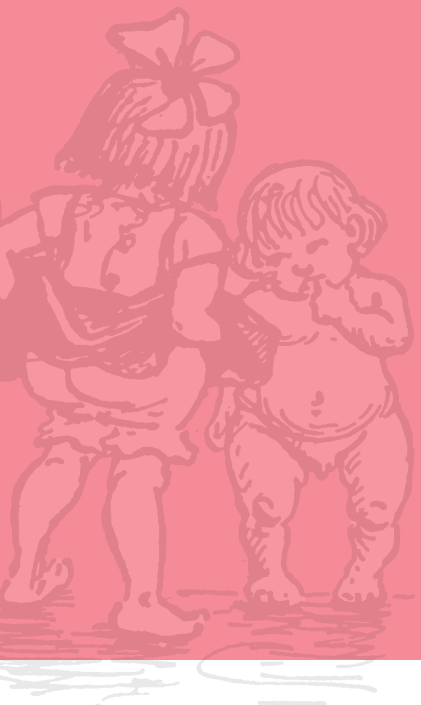
Wir bieten erneut eine Traineesitzung zur aktiven Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an. Hier können sich junge Ärzt:innen in Aus- und Weiterbildung durch Einreichung eines Abstracts in eine wissenschaftliche Hauptsitzung in Form eines Kurzvortrags integrieren. Der beste Beitrag wird prämiert.

Unsere bewährten Seminare und „Meet The Expert“-Tische runden das Programm ab und bieten Gelegenheit individuelle Fragestellungen mit Expert:innen zu diskutieren. Unser Symposium lebt von der Begeisterung und regen Diskussion der Teilnehmenden unterschiedlicher Fachrichtungen und so freuen wir uns, Sie im April 2023 – mit dem Ziel eines umfassenden Wissensaustauschs – in Berlin begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Patricia G. Oppelt
1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Dr. med. Stephanie Lehmann-Kannt
2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.



DONNERSTAG, 20. APRIL 2023

08:30 – 09:30 Seminar 1
Rationelle Endokrinologische Diagnostik
Seminarleiterin: Desirée Dunstheimer, Augsburg

08:30 – 09:30 Seminar 2
Sonographie
Seminarleiterin: Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

08:30 – 09:30 Seminar 3
Basiswissen der Kontrazeption
Seminarleiterin: Maren Goeckenjan, Dresden

08:30 – 09:30 Seminar 4
Kindergynäkologische Dauerbrenner
Seminarleiterin: Ivonne Bedei, Gießen

08:30 – 09:30 Seminar 5
Jugendgynäkologische Sprechstunde
Schwerpunkt Blutungsstörungen
Seminarleiterin: Corinna Heitmann, Zürich (Schweiz)

08:30 – 09:30 Seminar 6
Wann braucht der Knochen Hormone
Seminarleiterin: Heike Hoyer-Kuhn, Köln

08:30 – 09:30 Seminar 7
Eine haarige Sache
Seminarleiterin: Esther M. Nitsche, Lübeck

09:30 – 10:00 Kaffeepause

10:00 – 10:15 Kongresseröffnung und Begrüßung
Vorsitz: Patricia G. Oppelt, Erlangen

10:15 – 11:45 Was ist es denn? – Umgang mit Varianten der Geschlechtsentwicklung
Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen
Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

Pränatale DEX Studie
Uta Neumann, Berlin

Erfahrungen mit dem Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung
Olaf Hiort, Lübeck

Das Neugeborene mit uneindeutigem Genitale, S3 LL
Paul-Martin Holterhus, Kiel

Die Familie von Neugeborenen mit variantem Genitale – Interdisziplinäre Versorgung nach der Geburt
Louise Marshall, Lübeck

11:45 – 13:00 Neues zum PCOS
Vorsitz: Heike Hoyer-Kuhn, Köln
Maren Goeckenjan, Dresden

Diagnosekriterien in der Adoleszenz
Vanadin Seifert-Klauss, München

To treat or not to treat?
Anneliese Schwenkhagen, Hamburg

Outcome bzw. langfristige Folgen
Susanne Reger-Tan, Essen



DONNERSTAG, 20. APRIL 2023

13:00 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 15:00 **Internationale Sitzung**

Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen | Heike Hoyer-Kuhn, Köln

From puberty to menopause – novel neuroendocrine therapeutic approaches

Richard Anderson, Edinburgh (Vereinigtes Königreich)

Epigenetics in Turner Syndrome

Claus Højbjerg Gravholt, Aarhus N (Dänemark)

15:00 - 16:00 **Kinder- und Jugendgynäkologische Sprechstunde in Österreich und Schweiz**

Vorsitz: Desirée Dunstheimer, Augsburg
Patricia G. Oppelt, Erlangen

Rekombinantes Leptin und weitere neue Therapieoptionen (Österreich)

Bettina Böttcher, Innsbruck (Österreich)

Auswirkungen von chronischen Krankheiten auf Pubertät und Sexualität am Beispiel Fanconi-Anämie mit Bericht einer Betroffenen (Schweiz)

Ruth Draths, Sursee (Schweiz) | Francesca Navratil, Zürich (Schweiz)

16:00 - 16:30 **Kaffeepause**

16:30 - 18:00

Kontrazeption in der Adoleszenz – im Wandel der Zeit?

Vorsitz: Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar
Patricia G. Oppelt, Erlangen

Übernimmt social media die Verhütungsberatung?

Patricia G. Oppelt, Erlangen

Update Kontrazeption

Katrin Schaudig, Hamburg

Mythen vs Evidenz – Kontrazeption in der Adoleszenz

Maren Goeckenjan, Dresden

Verhütungssapps – ist das eine sichere Verhütungsmethode der Zukunft?

Petra Frank-Herrmann, Heidelberg

18:00 - 18:30

Wine and Cheese – Meet The Expert

Endokrinologische Diagnostik

Desirée Dunstheimer, Augsburg
Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

Kontrazeption

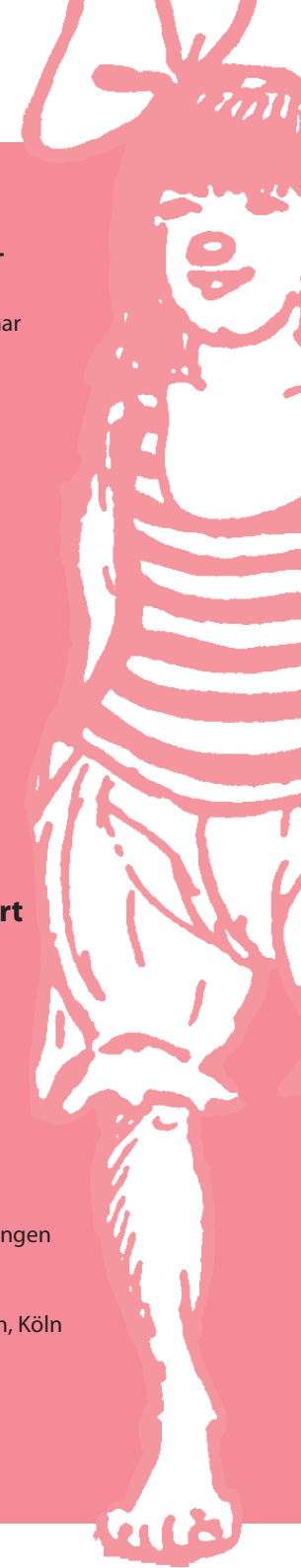
Corinna Heitmann, Zürich (Schweiz)
Patricia G. Oppelt, Erlangen

Blutungsstörungen

Ivonne Bedei, Gießen | Christine Fahlbusch, Erlangen

Hyperandrogenämie

Maren Goeckenjan, Dresden | Heike Hoyer-Kuhn, Köln



FREITAG, 21. APRIL 2023

08:30 – 09:30 Seminar 1
Rationelle Endokrinologische Diagnostik
Seminarleiterin: Desirée Dunstheimer, Augsburg

08:30 – 09:30 Seminar 2
Sonographie
Seminarleiterin: Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

08:30 – 09:30 Seminar 3
Basiswissen der Kontrazeption
Seminarleiterin: Maren Goeckenjan, Dresden

08:30 – 09:30 Seminar 4
Kindergynäkologische Dauerbrenner
Seminarleiterin: Ivonne Bedei, Gießen

08:30 – 09:30 Seminar 5
Jugendgynäkologische Sprechstunde
Schwerpunkt Blutungsstörungen
Seminarleiterin: Corinna Heitmann, Zürich (Schweiz)

08:30 – 09:30 Seminar 6
Wann braucht der Knochen Hormone
Seminarleiterin: Heike Hoyer-Kuhn, Köln

08:30 – 09:30 Seminar 7
Eine haarige Sache
Seminarleiterin: Esther M. Nitsche, Lübeck

09:30 - 10:00 Kaffeepause

10:00 - 12:00 Selten oder gar nicht so selten
Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen
Desirée Dunstheimer, Augsburg

**Anogenitale Malformationen –
Pränatale Diagnostik**
Ivonne Bedei, Gießen

**Anogenitale Malformationen –
Postnatales Management/Fertilität**
Thomas Boemers, Köln

**Hypogonadotroper Hypogonadismus –
Diagnostik**
Julia Rohayem, Münster

**Hypogonadotroper Hypogonadismus –
Pubertät**
Sabine Heger, Hannover

**Hypogonadotroper Hypogonadismus –
Fertilität**
Marcel Schütt, Marburg

12:00 - 13:30 Gestern Heute Morgen
zu Ehren der 80. Geburtstage von
Frau Dr. Gisela Gille und
Frau Dr. Francesca Navratil
Vorsitz: Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar
Patricia G. Oppelt, Erlangen

Zum 80. Geburtstag von Frau Dr. Gisela Gille
Katharina von der Gathen, Bonn

Zum 80. Geburtstag von Frau Dr. Francesca Navratil
Bernd Herrmann, Kassel



FREITAG, 21. APRIL 2023

13:30 - 14:30 **Mittagspause**

14:30 - 16:30 **Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter – aktuelle Standards und Kontroversen**

Vorsitz: Maren Goeckenjan, Dresden
Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

Aktuelle Standards

Georg Romer, Münster

Kritische Stimmen

Ingeborg Struck, Solingen

Historische Entwicklung

Annette Güldenring, Heide

Gemeinsame Diskussion

16:30 - 17:00 **Kaffeepause**

17:00 – 18:00 **Mitgliederversammlung der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.**
(Nicht-öffentliche Sitzung)

SAMSTAG, 22. APRIL 2023

09:00 - 10:30 **Traineesitzung – Der besondere Fall in Gedenken an Frau Dr. J. Esser-Mittag und Dr. M. Heinz**

Vorsitz: Ivonne Bedei, Gießen
Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar

Weibliche Genitalverstümmelung bzw. Beschneidung bei Kindern und Jugendlichen: eine Fallserie bezüglich Häufigkeit, klinischer Beschwerdesymptomatik und durchgeführter Therapiemaßnahmen

Karin Windsperger, Wien (Österreich)

Geschlechtsinkongruenz und primäre ovarielle Insuffizienz

Marie-Christine Reinert, Berlin

Vorgehen bei einem seltenen Fall von Turner Syndrom mit partieller Y-Translokation

Khaled Bani Al-Marjek, Gießen

Therapie-Alternative zur „Pille“ bei übergewichtigen Jugendlichen mit Hirsutismus

Sarah Oberhauser, St. Gallen (Schweiz)

Gynäkologische Themen und Fragestellungen bei Mädchen und Frauen mit Anorektalen Malformationen

Franziska Schilling, Kempten

Ausgeprägte vaginale Condylomata acuminata bei einer 7-jährigen Patientin

Sonja Meyer, Homburg

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**



SAMSTAG, 22. APRIL 2023

11:00 - 12:30

Aus der Praxis für die Praxis

Vorsitz: Desirée Dunstheimer, Augsburg
Patricia G. Oppelt, Erlangen

Wie läuft es mit der Pubertät unter Corona?

Bettina Gohlke, Bonn

Sexual- und Verhütungsverhalten von jungen Erwachsenen in Deutschland – Ergebnisse aus KiGGS Welle 2

Birte Hintzpeter, Berlin

Hyperprolactinämie bei Adoleszentinnen

Jürgen Honegger, Tübingen

Prädiktion der Fertilität nach onkologischer Therapie

Laura Lotz, Erlangen

12:30 – 13:00

Vulvaversity

Joana Clément, Freiburg
Indra Küster, Freiburg
Gwendolin Weisser, Freiburg

ab 13:00

Verabschiedung und Preisverleihung

Vorsitz: Patricia G. Oppelt, Erlangen



SEMINARE

**am Donnerstag, den 20. April 2023 und
Freitag, den 21. April 2023 von 08:30 – 09:30 Uhr**

Seminar 1 – Rationelle Endokrinologische Diagnostik

Seminarleiterin: Desirée Dunstheimer

Raum: King

Inhalte

- Normvarianten der Pubertätsentwicklung
- Pubertas praecox und Pubertas tarda
- Nicht-klassisches AGS

Methodik

- Erarbeitung des schrittweisen Vorgehens anhand von Fallbeispielen (PowerPointPräsentation)

Ziel

- Wie gehe ich bei „V.a. Hormonstörung“ vor?
- Welche Information gibt mir die Anamnese / klinische Untersuchung / Sonographie?
- Wann bestimme ich welche „Hormone“?
- Wie interpretiere ich die Funktionstestung?

Seminar 2 – Sonographie

Seminarleiterin: Stephanie Lehmann-Kannt

Raum: Bishop

Inhalte

- Transabdominelle Sonographie im Kindes- und Jugendalter
- Technik und Tipps
- Viele Fallbeispiele: Normvarianten und Pathologien

Methodik

Falldarstellungen per PowerPointPräsentation (mit Videoclips)

Ziel

Anwendung der transabdominellen Sonographie als wertvolle nicht invasive diagnostische Möglichkeit bei kindergynäkologischen/-endokrinologischen Fragestellungen

Seminar 3 – Kontrazeption bei Jugendlichen

Seminarleiterin: Maren Goeckenjan

Raum: Check

Inhalte

Individuelle Beratung auch in Risikosituationen gemäß nationalen und internationalen Empfehlungen. Übersicht über aktuelle Studien zu Wirkungen und Nebenwirkungen kontrazeptiver Methoden bei Jugendlichen.

Methodik

Das Vorgehen bei praxisorientierten Beratungsanlässen wird im Sinne des problemorientierten Lernens erarbeitet.

Ziel

Vermittlung von Grundlagen und Berücksichtigung von kontroversen Aspekten zu Kontrazeption bei Jugendlichen.

Seminar 4 – Kindergynäkologische Dauerbrenner

Seminarleiterin: Ivonne Bedei

Raum: Chess

Inhalte

- Normalbefunde in den unterschiedlichen Lebensaltern (äußeres Genitale, inneres Genitale)
- Untersuchungstechniken
- Überblick über die häufigsten Erkrankungen
- Mögliche Differentialdiagnosen
- Erarbeitung von Diagnostik und Therapie im interaktiven Rahmen



SEMINARE

Methodik

PowerPointPräsentation mit Theorie und Fallbeispielen.
Im interaktiven Rahmen sollen Diagnosen und Differentialdiagnosen gemeinsam erarbeitet werden.

Ziel

Nach Besuch des Seminars sollten die TeilnehmerInnen die häufigsten Krankheitsbilder der Kinder- und Jugendgynäkologie kennen und ggf. behandeln können. Sie sollen die notwendigen Werkzeuge bekommen, um Mädchen vom Neugeborenenalter bis in die Pubertät kompetent untersuchen zu können, Normalbefunde von Pathologien abgrenzen und die richtigen therapeutischen Schritte einzuleiten.

Seminar 5 – Jugendgynäkologische Sprechstunde

Schwerpunkt Blutungsstörungen

Seminarleiterin: Dr. Corinna Heitmann

Raum: Queen

Inhalte

Postmenarchale Zyklusstörungen sind häufig und in den ersten Jahren physiologisch. Nicht jede Zyklusunregelmässigkeit im Jugendalter ist therapie- und abklärungsbedürftig. Wichtig ist die Abgrenzung von normalen und physiologischen Schwankungen zu Pathologien. In diesem Seminar wird auf die Abklärung und Therapie von abnormen uterinen Blutungen eingegangen sowie zu langen und zu starken Blutungen und juvenilen Dauerblutungen.

Methodik

An Hand von Fallbeispielen werden die möglichen Ursachen, die Diagnostik und individuell abgestimmte Therapieempfehlungen von juvenilen Blutungsstörungen gemeinsam erarbeitet und besprochen.

Ziel

Die Hintergründe zu den Blutungsstörungen zu beleuchten und Kenntnisse und Empfehlungen zur Behandlung zu erhalten.

Seminar 6 – Wann braucht der Knochen Hormone

Seminarleiterin: Heike Hoyer-Kuhn

Raum: Knight

Inhalte

- Welche Rolle haben die Hormone in der physiologischen Knochenentwicklung?
- Wann und wie äußern sich Veränderungen im Knochenstoffwechsel?
- 2 Fallbeispiele zur Differenzierung gesunder vs kranker Knochen (Pubertätswachstum vs Anorexia nervosa) unter hormonellen Veränderungen.
- Wann sollte man substituieren und wenn ja, wie?

Methodik

PowerPointPräsentation mit Fallbeispielen

Ziel

Teilnehmer sollten nach dem Seminar den Einfluss der Hormone am Knochen beschreiben können. Therapeutische Ansätze nennen können und deren Schwierigkeiten.

Seminar 7 – Eine haarige Sache

Seminarleiterin: Esther M. Nitsche

Raum: Rook

Hypertrichose und Hirsutismus haben gemeinsam, dass sie durch eine vermehrte, als störend empfundene Behaarung auffallen. Dabei stellen sie zwei sehr unterschiedliche klinische Entitäten dar und nur dem Hirsutismus liegt eine endokrine Ursache zugrunde. Ist bei der Hypertrichose, das weiche, seidige Körperhaar (Lanugo) am ganzen Körper oder in umschriebenen Regionen vermehrt, kommt es beim Hirsutismus zu einer Vermehrung des derberen, häufig krausen Terminalhaars in androgensensitiven Körperregionen. Eine differenzialdiagnostische Abklärung bei Hirsutismus ist zwingend erforderlich. Beide Formen der vermehrten Behaarung zeigen eine ethnisch unterschiedliche Prävalenz. Beide können als sehr störend empfunden werden und das Selbstbewusstsein stark beeinträchtigen. An Hand vieler Fallbeispiele wird die differenzialdiagnostische Abklärung interaktiv erarbeitet.



REFERENT:INNEN

Prof. Richard Anderson

University of Edinburgh
(Edinburgh, Vereinigtes Königreich)

Khaled Bani Al-Marjek

Universitätsklinikum Gießen (Gießen)

Dr. Ivonne Bedei

Universität Gießen (Gießen)

Prof. Dr. Dr. Thomas Boemers

Kliniken der Stadt Köln (Köln)

PD Dr. Bettina Böttcher

Universitätsklinik für Gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktions-
medizin (Innsbruck, Österreich)

Joana Clément

Vulvaversity GbR (Freiburg)

Dr. Ruth Draths

Frauenpraxis-Buchenhof (Sursee,
Schweiz)

Dr. Desirée Dunstheimer

Universitätsklinikum Augsburg
(Augsburg)

Dr. Christine Fahlbusch

Universitätsklinikum Erlangen (Erlangen)

Dr. Petra Frank-Herrmann

Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
(Heidelberg)

Dr. Maren Goeckenjan

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden (Dresden)

Prof. Dr. Bettina Gohlke

Universitätsklinikum Bonn (Bonn)

Claus Højbjerg Gravholt

Aarhus University (Aarhus N, Dänemark)

Annette Güldenring

Westküstenklinikum in Heide (Heide)

Prof. Dr. Sabine Heger

MVZ Kinder- und Jugendmedizin
(Hannover)

Dr. Corinna Heitmann

Arzthaus Stadelhofen (Zürich, Schweiz)

Dr. Bernd Herrmann

Klinikum Kassel (Kassel)

Birte Hintzpeter

Robert Koch-Institut (Berlin)

Prof. Dr. Olaf Hiort

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Lübeck Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin (Lübeck)

Prof. Dr. Paul-Martin Holterhus

Hormonzentrum für Kinder und
Jugendliche, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein (Kiel)

Prof. Dr. Jürgen Honegger

Klinik für Neurochirurgie (Tübingen)

PD Dr. Heike Hoyer-Kuhn

Klinik und Poliklinik Kinder- und Jugend-
medizin Uniklinik Köln (AÖR) (Köln)

Indra Küster

Vulvaversity GbR (Freiburg)

Dr. Stephanie Lehmann-Kannt

Universitätsklinikum des Saarlandes
(Homburg/Saar)

Laura Lotz

Universitätsklinikum Erlangen
Frauenklinik (Erlangen)

Dipl. Psych. Louise Marshall

Universitätsklinik Schleswig-Holstein
(Lübeck)

Sonja Meyer

Universitätsklinikum des Saarlandes
(Homburg)

Dr. Francesca Navratil

(Zürich, Schweiz)

Dr. Uta Neumann

Charité Universitätsmedizin Berlin (Berlin)

Dr. Esther M. Nitsche

Kinderärztliche Praxis (Lübeck)

Sarah Oberhauser

Ostschweizer Kinderspital St. Gallen
(St. Gallen, Schweiz)

Prof. Dr. Patricia G. Oppelt

Universitätsklinikum Erlangen (Erlangen)

PD Dr. Susanne Reger-Tan

Universitätsklinikum Essen (Essen)

Marie-Christine Reinert

MVZ Endokrinologikum Berlin (Berlin)

Dr. Julia Rohayem

Centrum für Reproduktionsmedizin
Klinische Andrologie UK Münster
(Münster)

Prof. Dr. Georg Romer

Universitätsklinikum Münster (Münster)

Dr. Katrin Schaudig

Praxis für gynäkologische Endokrinologie
HORMONE HAMBURG
Gynaekologicum Hamburg (Hamburg)

Franziska Schilling

Klinikverbund Kempten-Oberallgäu,
(Kempten)

Marcel Schütt

Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH, Standort Marburg
Klinik für Gynäkologie, gyn. Endokrino-
und Onkologie (Marburg)

Dr. Anneliese Schwenkhagen

Praxis für gynäkologische Endokrinologie
HORMONE HAMBURG
Gynaekologicum Hamburg (Hamburg)

Prof. Vanadin Seifert-Klaus

Klinikum rechts der Isar der Technischen
Universität München (München)

Dipl. Psych. Ingeborg Struck

Psychologische Psychotherapeutin
Psychoanalytikerin (DGPT, DPG)
(Solingen)

Katharina von der Gathen

Sexual- und Sonderschulpädagogin
(Bonn)

Gwendolin Weisser

Vulvaversity GbR (Freiburg)

Karin Windsperger

Univ. Klinik für Frauenheilkunde,
Medizinische Universität Wien
(Wien, Österreich)



ABSTRACTS

Erneut wird im Rahmen des 13. Berliner Symposiums eine Traineesitzung mit dem Thema „Der besondere Fall“ angeboten. Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. lädt alle jungen Kolleg:innen in Aus- und Weiterbildung ein, sich aktiv am wissenschaftlichen Programm zu beteiligen.

Schwerpunkte

Fälle mit kinder- und jugendgynäkologischem Schwerpunkt

Präsentation

Die angenommenen Abstracts werden als Kurzvortrag im Rahmen der wissenschaftlichen Sitzung: „Traineesitzung - Der besondere Fall“ am Samstag, den 22. April 2023 von 09:00 – 10:30 Uhr präsentiert.

Auswahl

Die eingereichten Abstracts werden durch die Vorstandsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. gesichtet und bewertet. Die Autoren werden nach der Begutachtung bis spätestens Freitag, den 31. März 2023 benachrichtigt. Der Erstautor (= Vortragende) des angenommenen Abstracts erhält einen kostenfreien Kongresszutritt zum 13. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie. Ein Nachweis für die Tätigkeit in Aus- oder Weiterbildung ist erforderlich.

Preis und Prämierung

Die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. vergibt an den besten Vortrag der wissenschaftlichen Sitzung ein Reisestipendium in Höhe von 500,00 € zu einem internationalen Kongress mit kinder- und jugendgynäkologischem Schwerpunkt.

Die Prämierung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, den 22. April 2023 ab 13:00 Uhr durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.

Die Anwesenheit des Preisträgers ist erforderlich.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. am Freitag, den 21. April 2023

Liebe Mitglieder,
zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein. Diese findet im Rahmen des **13. Berliner Symposiums für Kinder- und Jugendgynäkologie** vom 20. – 22. April 2023 statt.

Datum: Freitag, der 21. April 2023

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- TOP 2 Benennung des Protokollführers und des Protokollprüfers
- TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
- TOP 6 Bericht des Vorstands
- TOP 7 Satzungsanpassung
- TOP 8 Rechnungslegungsbericht 2021–2022
- TOP 9 Beschlussfassung über den Vorstands- und Rechnungslegungsbericht sowie die Entlastung des Vorstands
- TOP 10 Wahl von zwei ehrenamtlichen Rechnungsprüfern für die Jahre 2023–2024
- TOP 11 Verabschiedung des Budgets für die kommenden Geschäftsjahre 2023–2024
- TOP 12 Verschiedenes / Schlusswort

Ich freue mich, Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung in Berlin begrüßen zu dürfen!

Mit kollegialen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. med. Patricia G. Oppelt
1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.



ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.
Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften
Jägerstr. 58-60 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 341 | Fax: +49 (0) 30 514 88 34 4
E-Mail: info@kindergynaekologie.de
Homepage: www.kindergynaekologie.de



Kongressorganisation

if-kongress management gmbh
Inselkammerstr. 4 | 82008 Unterhaching
Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 346 | Fax: +49 (0) 30 – 514 883 44
Tel.: +49 (0) 89 – 612 096 89 | Fax: +49 (0) 89 – 666 116 48
E-Mail: info@if-kongress.de
Homepage: www.if-kongress.de



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Patricia G. Oppelt, Erlangen, Gynäkologie
Dr. med. Stephanie Lehmann-Kannt, Homburg/Saar, Pädiatrie

Veranstaltungsort

InterContinental Berlin
Budapester Str. 2 | 10787 Berlin

Kongresszeiten

Donnerstag, der 20. April 2023 08:30 – 18:30
Freitag, der 21. April 2023 08:30 – 16:30
Samstag, der 22. April 2023 09:00 – 14:15

Kongresssprache

Die Kongresssprache ist deutsch.
Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.



ALLGEMEINE HINWEISE

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anmeldung

Online-Anmeldung unter www.if-kongress.de/veranstaltungen

Online-Anmeldeschluss: Montag, der 17. April 2023

Nach diesem Zeitpunkt ist eine Anmeldung vor Ort mit einem Aufpreis auf die jeweilige Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 € möglich.

Teilnahmegebühren Kongress

Gesamtteilnahme Mitglieder* 400,00 €

Gesamtteilnahme Nicht-Mitglieder 450,00 €

Tageskarte Mitglieder* (Do./Fr.) 180,00 €

Tageskarte Nicht-Mitglieder (Do./Fr.) 220,00 €

Tageskarte Mitglieder* (Sa.) 130,00 €

Tageskarte Nicht-Mitglieder (Sa.) 180,00 €

Seminargebühren** Mitglieder* (Do./Fr.) 50,00 €

Seminargebühren** Nicht-Mitglieder (Do./Fr.) . . . 80,00 €

* Nachweis über Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. erforderlich

** begrenzte Teilnehmerzahl von max. 25 Personen. Mindestteilnahme von 5 Personen.

Teilnahmegebühren Seminare

Bitte beachten Sie, dass aus jedem Seminarblock nur ein Seminar gewählt werden kann und die Buchung eines Seminars nur in Verbindung mit der Buchung einer Tageskarte oder der Gesamtteilnahme möglich ist. Die Teilnehmerplätze sind auf maximal 25 Personen begrenzt und werden nach Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am 13. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie, einen Mittagsimbiss inkl. Getränk an den entsprechenden Kongresstagen sowie ein Kongressprogramm, ein Abstractband und ein Namensschild.

ALLGEMEINE HINWEISE

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung an info@if-kongress.de bis Donnerstag, den 9. Februar 2023 werden die Kosten in Höhe von 50% erstattet. Bei einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Namensschilder

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, dass an der Registrierung erhaltene Namensschild auf dem Kongress, während der gesamten Veranstaltung, gut sichtbar zu tragen. Es gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses. Ein Nachdruck ist nicht möglich.

Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise großteils Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.



ALLGEMEINE HINWEISE

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag

der if-kongress management gmbh (Jägerstr. 58-60 | 10117 Berlin) Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.

Hilfreiche Telefonnummern

Deutsche Bahn: +49 (0) 1805 – 311 153
Taxi: +49 (0) 30 – 21 01 01 oder +49 (0) 30 – 20 20 20
ADAC Pannendienst: +49 (0) 180 – 222 22 22
Lufthansa Servicehotline: +49 (0) 180 – 583 84 26

NOTIZEN



